

CHECKLISTE: WANN MACHT TRUCKING MEHR SINN ALS LUFT-TRANSPORT?

Viele Kunden greifen auf Luftfracht zurück, wenn sie Waren über große Distanzen versenden möchten – zum Beispiel auf der Strecke von China nach Europa. Denn einer der größten Vorteile des Transports per Flugzeug ist seine Schnelligkeit. Gleichzeitig wird Cross-Border Trucking immer beliebter. Der grenzüberschreitende Straßengütertransport per Lkw ist unter diesen sechs Bedingungen effizienter als Luft-Transport:

- Luftfracht ist schnell, aber auch teuer. Als Alternative weist Seefracht niedrige Transportkosten und eine lange Lieferzeit auf. Das Cross-Border Trucking vereint die Vorteile beider Transportarten. Es ist günstiger als Luftfracht und mit einer Laufzeit von unter 20 Tagen schneller als Seefracht.
- Als Folge der Corona-Krise sind schnelle Importe von Pharmazeutik, Medizintechnik und IT-Ausrüstung gefragt. Gleichzeitig sind die Kapazitäten im Schiffs- und Luftverkehr reduziert. Der historisch bestehende Straßenkorridor („Neue Seidenstraße“) zwischen Europa und China wird so immer wichtiger.
- Lkw können jegliche Produkte transportieren, auch Gefahrgut, Kühlkettengut und großvolumige Fracht. Der Kunde ist unabhängig von Flughäfen, Bahnhöfen und Seehäfen und kann die Abfahrtszeit mit einem Vorlauf von zwei bis drei Tagen wählen. Platzmangel und Containerverfügbarkeit spielen keine Rolle.
- Lkw können Mehrpunktabholung und Mehrpunktlieferung unterstützen. Dabei bedient einziger Lkw die gesamte logistische Lieferkette bedienen. Das Be- und Entladen der Fracht mit verschiedenen Transportmitteln entfällt.
- Bei der Less Than Truckloads (LTL)-Methode teilen sich Teilladungen den Container mit den Waren anderer Kunden. Das maximiert die Auslastung des Lkws und reduziert die Umweltbelastung pro Lieferung in der Lieferkette.
- Beim Cross-Border Trucking hat der Kunde jederzeit Transparenz über den Status seiner Ware. Eine GPS- und CCTV-Überwachung stellt die Rückverfolgung des Containers sicher. Ein Smart Lock-Feature verhindert zusätzlich den Zugriff von außen.
- Das TIR-Handelsabkommen sorgt dafür, dass grenzüberschreitende Frachttransporte effizienter durchgeführt werden. Ein TIR-gekennzeichneter Lkw muss nur im Herkunfts- und Zielland ein Zollverfahren durchführen. Das Zolldokument Carnet TIR minimiert den Verwaltungsaufwand bei Zollkontrollen und kann die Lieferzeit verringern.

